

# Ultimatives Leben - ein Angebot für jeden

“Ist das jetzt alles?” seufzt der alternde Babyboomer, umgeben von all seinen ach so wertvollen Besitztümern. Ein echtes Kind dieser Zeit hat er sich von der Philosophie der Achtziger verführen lassen, “alles mitzunehmen, was man nur kriegen kann”, und hat in seinem Leben jedes Ding angeschafft, was sein Herz nur begehrte. Und doch fühlt er sich seltsam leer und irgendwie enttäuscht.

## ***Ist das nicht ein allgemein gegenwärtiges Problem unsres Menschseins?***

Ja, und es wird eher schlimmer als besser. Wir leben ein gesünderes, längeres Leben als je zuvor, aber Untersuchungen zeigen, daß die Menschen weniger und weniger zufrieden sind.

Unsere Hoffnungen erleben eine ständige Inflation durch die allgegenwärtige, überdimensionierte und völlig unrealistische Werbung, durch Selbsthilfe-Gurus, die uns die Sterne vom Himmel versprechen und durch unseren naiv-kindlichen Glauben an die Allmacht der Medizin, die jedes unserer Wehwehchen heilen kann. Doch unübersehbar zerfallen unsere Hoffnungen zu Enttäuschungen und je mehr wir davon erleben, desto schleppender wird unser Gang durch's Leben und irgendwann scheinen wir nur noch Scherben in den Händen zu halten und fragen uns, wie eigentlich alles zusammenpaßt und wo der eigentliche Sinn verborgen liegt.

## ***Sind Menschen denn jemals wirklich zufriedenzustellen?***

Schon früh in unserem Leben träumen wir von Reichtum, Ruhm und Erfolg, davon, uns unsere Wünsche zu erfüllen und alles das zu tun, was wir gern möchten. Aber können Sie sich einen millionenschweren Athleten vorstellen, der sich zufrieden zurücklehnt und den es **nicht** nach einem noch großartigeren Vertrag gelüftet? Oder eine reiche Berühmtheit, die sich nicht gedrunken fühlt, **noch** einen aufsehenerregenden Werbespot zu drehen, für ein noch tolleres Produkt zu werben oder ein neues Buch herauszubringen? Wo ist der Geschäftsmann, der **nicht** auf das sich ihm bietende große Geschäft fliegt und nach dem nächsten Verkaufshit giert?

Wir können das auch auf einer anderen Ebene betrachten: Wo ist ein Teenager, der mit seinem Aussehen zufrieden ist? Mit seinen Kleidern? Mit seinen Freunden? Wenn wir es uns genau ansehen, scheinen Menschen nimmersatte Lebewesen zu sein, deren Bedürfnisse einfach nicht zu befriedigen sind.

## ***Ist das vielleicht der Grund, warum so viele Menschen zu Drogen greifen?***

In unserer heutigen, schnellebigen Zeit fühlen Menschen sich häufig so unter Druck und gestresst, so voller Schmerzen und Enttäuschungen und so hoffnungslos, daß sie zunehmend die Bereitschaft entwickeln, ihre Gesundheit und selbst ihr Leben auf's Spiel zu setzen für jedes Versprechen, das Erleichterung verheißt, egal wie zeitlich begrenzt der Effekt ist. “Folg deinen Gefühlen”, werden wir gedrängt. “Wenn es sich gut anfühlt, dann tu es auch.” “Beeil dich, das Leben geht an dir vorbei.”

Auf jeden alkoholabhängigen Penner auf der Straße kommen Scharen von

heimlichen Alkoholikern. Und auf jeden Punker, der auf der Straße herumhängt und nach einem Schuß Ausschau hält, kommen viele sogenannte ehrenwerte Bürger, die ihren Schmerz mit rezeptpflichtigen Pillen betäuben.

Aber bleibende Freude kommt nicht aus einem (Kokain-)“Sniff”. Noch kommt Wohlbefinden aus Flaschen und Pillendöschen. Man kann sich den Seelenfrieden nicht mit einer Spritze aufziehen. Dankbarkeit und Mitgefühl werden nicht in Apotheken oder auf der Straße verkauft.

***Wie stellt man es dann also an, diese erstrebenswerten Lebensgefühle - Frieden und Freude - zu bekommen?***

Die Bibel sagt uns, daß wenn wir unseren natürlichen Gefühlen nachgeben, den sogenannten “fleischlichen” Empfindungen, daß dies zu negativen Ergebnissen führt wie Unmoral, Völlerei, Selbstsucht, Trinkorgien, Wutausbrüchen (Galater 5, 19-22). Die Bibel sagt uns auch, daß Gott bessere Dinge für uns geplant hat: Frieden, Freude und Heilung. Diese Gaben allerdings sind das Ergebnis, wenn wir unsere geistliche (spirituelle) Natur pflegen.

***Hat dieses religiöse Tamtam denn noch eine Bedeutung für unsre heutige Zeit?***

Unbedingt. Das ist genau das, was uns fehlt. Sehen wir uns ein Beispiel an: Alkoholismus. Die “Wunder” und technologischen Fortschritte, die wir in der Medizin in der Vergangenheit erlebt haben, haben so gut wie keinen Einfluß auf diese Krankheit gehabt. Nach wie vor bieten die Anonymen Alkoholiker (AA) die besten Ergebnisse mit ihrer Therapie an, auch im Langzeitbereich. Die AA benutzen ein 12-Punkte-Programm, das unter anderem die Hilflosigkeit des Einzelnen herausstreicht und die Anerkennung einer Höheren Macht beinhaltet. Ähnliche 12-Punkte-Programme, die sich auf die Philosophie der AA gründen, schießen wie Pilze aus dem Boden und beschäftigen sich erfolgreich mit fast allen Bereichen menschlicher Not. Sie bringen Heilung für Tausende, für die die normale Schulmedizin, Medikamente, Gesprächstherapie und andere menschliche Lösungsversuche keinen Erfolg gebracht haben.

Unser Jahrzehnt ist Zeuge einer wiederbelebten Suche nach echten Werten, einer Auferstehung von religiösem Glauben und einer zunehmenden Bereitschaft, die Existenz nicht nur irgendeiner höheren Macht anzuerkennen, sondern eines persönlichen Gottes, der einen liebt und sich um einen kümmert.

***Vielleicht ist aber so eine Hoffnung nichts anderes als eine weitere “Seifenblase”?***

Diese “Seifenblase” ist auf sehr starkem Boden gegründet. Eine der aufregendsten Entdeckungen der letzten Jahre ist die Tatsache, daß es zwischen den körperlichen, geistigen, emotionalen und geistlichen Komponenten eines Menschen starke und enge Beziehungen gibt.

Dies bedeutet eine radikale Abkehr von den Vorstellungen vergangener Jahrhunderte, in denen man geglaubt hatte, daß Körper, Seele und Geist getrennte Einheiten sind, die unabhängig voneinander funktionierten.

Jetzt jedoch entdecken wir, daß Dinge wie Ärger, Angst, Verbitterung und Mißtrauen

tatsächlich solche Wirkungen auf den menschlichen Körper haben, daß sie das Immunsystem schwächen und verschiedenen Krankheiten Tür und Tor öffnen. Umgekehrt produzieren positive Gefühle wie Liebe, Freude, Glaube und Vertrauen Schutzsubstanzen, die das Immunsystem stärken und den Körper vor Krankheiten schützen. Wer Bitterkeit und Haß mit sich herumträgt, und negative Gedanken und Gefühle pflegt, macht sich damit selbst krank; positive Gedanken und Gefühle auf der anderen Seite geben uns nicht nur Wohlbefinden, sondern können uns regelrecht heilen.

**Wie erhält man diese positiven Gefühle und "wächst geistlich"?**

Dazu gehört zum Beispiel, daß man seine Bibel kennenlernt, seinen Dank in Musik und Liedern ausdrückt und um die besonderen "Früchte des Geistes" betet, die Gott uns so gern geben möchte - Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Sanftheit, Selbstbeherrschung (Galater 5, 22.23)

Wir sind wundervoll erschaffen worden (Psalm 139,14). Wir kommen nicht auf dieser Erde an mit einer Minimalausstattung, die uns gerade eben das nackte Überleben sichert, so wie manche Evolutionisten es behaupten. Jeder von uns hat ein Gewissen erhalten, das uns auf dem rechten Weg halten will. Wir haben eine ganze Palette von Empfindungen und Gefühlen mitbekommen, die unser Leben bereichern. Und wir haben ein Gehirn, das sich niemals verbraucht oder abnutzt.

Körperliche Gesundheit und Fitness allein sind nicht ausreichend. Noch sind es Reichtum, Ruhm, gutes Aussehen oder Macht. Der ultimative Lebensstil schließt geistliches (spirituelles) Wachstum und Entwicklung mit ein. Er bringt eine Zufriedenheit mit sich, die uns lehrt, daß wenn wir nicht zufrieden sind mit dem, was wir haben, wir auch nicht zufrieden sein werden mit dem, was wir uns wünschen.

Ihre tiefen, unerforschlichen Sehnsüchte sollten Sie nicht auf die Suche nach materiellen und vergänglichen Werten treiben, sondern Sie zu dem Einen leiten, der ihnen wahrhaft Hoffnung und Lebenssinn geben kann. Geistliches Wachstum bietet uns diese fehlenden Teile und füllt die Leerräume in unserem Leben. Das Ergebnis ist ein Leben voller Erfüllung und echter Qualität, das nicht durch diesen Tod begrenzt ist.